



Baugrubensicherung

- Baugrubenverbau für ein Wohnhaus mit Tiefgarage an Grenzbebauung mit Hilfe des VdW-Verfahrens.

- **Projekt**

Keller Grundbau wurde beauftragt, für ein Wohnhaus mit Tiefgarage in Darmstadt-Eberstadt einen Baugrubenverbau zu planen und auszuführen.

- **Herausforderung**

Die Herausforderung entstand durch ein angrenzendes Wohnhaus an der Westseite des Baufeldes.

- **Lösung**

Um diesen Bedingungen gerecht zu werden, erfolgte die Baugrubensicherung im Westen mittels tangierender Pfahlwand im Vor-der-Wand-Verfahren. Die Verrohrung des Bohrgerätes befand sich dabei in nur 8 cm Abstand zum angrenzenden Wohnhaus. Die Nord- und Südseite wurden durch einen aufgelösten Steckträger-Pfahlverbau mit Holzausfachung gesichert. Auf der Ostseite wurde ein rückbaubarer Trägerbohlverbau auf dem Nachbargrundstück erstellt. Diese Kombination ermöglichte eine effiziente Baugrubensicherung.

Bauherr

Konzeptbau
Betreuungsgesellschaft mbH,
Darmstadt

Auftraggeber

Konzeptbau
Betreuungsgesellschaft mbH,
Darmstadt

Gutachter

Baugrundinstitut Franke-
Meißner und Partner GmbH,
Wiesbaden-Delkenheim

Leistungen

- Erstellung & Planung Baugrubenverbau
- 17 lfm frei auskragende, tangierende Pfahlwand
- 80 lfm frei auskragende, aufgelöste Bohrpfahlwand
- 30 lfm frei auskragender Trägerbohlverbau
- 4 Gründungspfähle für Hochbaukran

Leistungszeitraum

März 2023

Keller Niederlassung

Keller Grundbau, Rhein-Main